

20.

Anzeigung

Ad firmandum Cor sincerum

Sola fides sufficit.

5. Tantum ergo Sacramentum

Veneremur Cernui,

Et antiquum Documentum

Novo cedat ritui,

Præstet Fides supplementum

Sensuum defectui.

Sac. 6. Genitori Genitoque

Pop. Laus & jubilatio,

Salus, Honor, virtus quoque

Sit & Benedictio,

Procedenti ab utroque

Compar sit Laudatio Amen.

Anzeigung

Etlicher Gefänger, welche der
jahrzeit gemäß nach gegebener
Benediction können gesungen
werden.

Zur Adventszeit.

1. Ave Maria gratia plena / So grüßet
der Engel die Jungfrau Maria, In
ihrem Hebett darin sie saß.

2. Maria du sollst ein Sohn empfangen,
Darnach thut Himmel und Erde
verlangen, Daß du ein Mutter des Herrn
sollt seyn.

3. O Engel! wie soll dan das geschehen?

hen, Mein Herz mag keinen Mann erkennen, In dieser weit und breiter Welt.

4. Der Heil. Geist wird über dich kommen, Gleich wie der Tau fällt über die Blumen, Also wilt Gott geböhren seyn.

5. Maria sie hört all solches gerne, Sie sprach ich bin ein Dienstmagd des HERN, Nach deinem Will geschehe an mir.

6. Maria du mögst wohl frölich wesen, Daß du allein bist außerlesen, Ein Mutter des Allerhöchst n zu seyn.

7. Maria du wollst Gott für uns bitten, Auff daß wir kommen zu den himmlischen hütten, Und mögen mit dir voll Freuden seyn.

8. Der HERN wird solches nit versagen, Er wird anhören unser Jammer und klagen Und führen uns in das Himmelreich.

9. Nun wollen wir preisen, danken, und loben, den HERN im Himmel, und hoch daroben, daß Er uns all erlöset hatt.

Zur Weynachts Zeit.

Ein Kindlein so lobentreich

Ist uns geböhren heute

Von einer Jungfrau sich bahrlich

Zum Trost uns armer Leuthen,
 Wär uns das Kindlein nit gebohren
 Wären wir allzumahl verlohren,
 Das Hehl ist unser allen,
 Ey du süßer JESU Christ,
 Daß du ein Mensch gebohren bist,
 Behüt uns vor der Höllen.

Von drey Königen Tag bis Asch-
 Tag.

1. Wie lieblich bistu mir / gütigster
 JESU! O süßer JESU! was Freud
 hab ich von Dir herzküßtester JESU! in
 Dir hab ich allein was mir ein Freud
 kan seyn, O süßer JESU! liebeich-
 ster JESU.

2. Wan du im Herzen bist gütigster JE-
 su 2c. kein Freud darüber ist herzküßtester
 JESU! nicht mehr was in der Welt,
 dem Herzen dan gefält O süßer JESU 2c.

3. Wolt Gott, daß nach Gebühr, gü-
 tigster JESU! 2c. Dich lobt all Crea-
 tur herzküßtester JESU! dein Lob zu al-
 ler Stundt soll gehen aus meinem
 Mund O süßer JESU! 2c.

4. Gib daß all Christenheit, gütig-
 ster JESU! 2c. nach dieser Lebens- Zeit,
 herzküßtester JESU! im Himmel ewiglich
 in dir erfreuen sich O süßer JESU 2c.

Zur

Zur Fasten Zeit.

Du hochheiliges Creuze, daran
mein Herz gehangen / ganz kläglich
ausgespannen ://:

2. Allda Nägel und Spieffen, sein
Glieder seynd zerbrochen / Hand / Fuß
und Seynd durchstoehen ://:

3. Wer kan dich gnugsam loben,
weil alles Guts den Frommen / durch
dich vom Himmel kommen ://:

4. Du bist die rechte Leyter, darauß
man steigt gar eben, zu Gott dem
wahren Leben ://:

5. Du bist die starcke Brücke, daß
über sicher reisen / zum Himmel Gott
zu preysen ://:

6. Du bist das siegreich Zeichen, daß
rab die Feind erschrocken, wan man
zum Streit thät locken ://:

7. Du bist des Himmels Schlüssel,
die Pfort uns thust auffschliessen, und
die Hölle starck verschliessen ://:

8. Du bist der Helm und Schilde,
daran die Pfeil der Schlangen / all
werden auffgefangen ://:

9. Du bist der Pilgerstabe, darauf
sich Jung und Alten, vom schwären
Fall erhalten ://:

10. Du bist das süße Bethlein, da
rauff mein Gesponß sein Leben, auß lau
ter Lieb auffgeben ://:

11 Durch dein so heiliges Creutz
 laß dich O Herz erbarmen, der grossen
 Noth der Armen : : :

12 Erzeig dein Krafft und Stärcke,
 beschütz uns allzusammen, durch deinen
 heiligen Nahmen : : :

Von Ostern bis Phingsten,
 Königin des Himmels
 Freu dich Maria /

Jesus den Du hast empfangen
 Der ist von den Todten auferstanden /
 Bitt Gott für uns Alleluja.

Von Pfingsten bis Michaëlis Tag.

1. Joseph Davids Sohn geboren
 Bräutigam der Jungfrau rein,
 Jesus hat dich auserkoren
 Und gestellt zum Vatter sein,
 Treuer Joseph mir auch biete
 Deine väterliche Hand,
 Und mit deiner Vorbitt hüt
 Mich dein Kind für Sünd, u. Schand.

2. Da unschuldig hast gesehen,
 Daß dein Braut empfangen hat,
 Wie sie woltes lassen gehen,
 Nehmest mit dir selbstem Rath,
 Drauff der Engel hats erkläret,
 Gross Freud Dir angedeut,
 Bit daß mir auch werd verkehret,
 All mein Anast in solche Freud

3. Du die Jungfrau hast begleidtet
 Zur Gebuhrts, Stadt Bethlehem,
 nichts

Nichts Ihr da war zubereitet
 Zeit und Orth war unbequäm,
 In dem Stall Sie muß gebähren,
 Ihren Sohn zur kalten Nacht,
 Allwo bleiben meine Zähren,
 Daß ich diese Lieb betracht.

4. Als Herodis Zorn entzündet
 Sucht das liebe Kind zum Todt/
 Dirs der Engel hat verkündet,
 Und geholffen aus der Noth,
 Nach Aegypten bist gezogen/
 Nicht ohn Müh, und Traurigkeit

Sey mit deiner Bitt bewogen
 Mir in gleichem Creuz und Leyd.

5. Da du nun bist wiederkommen,
 Auß'm frembt Egypten Land,
 Nazareth hast angenohmen
 Wie die Schrift hat vorerkant,
 Dieser Orth dem Kind gebühret,
 Das von Lilien wird ernährt,
 Ach! das auch mein Herz gezieret,
 Wäre solches Kindes wehrt.

6. Als zwölff jährtz Gott zu Ehren
 Jesus in dem Tempel blieb/
 Suchtest Ihn mit heissen Zähren
 Zeigst hierin des Vatters Lieb/
 Sorge auch für meine Seele/
 Gleiche Treu erzeige Ihr,
 Daß Sie nicht von Gott verfehle,
 Daß Sie Jesum nicht verliehr.

Von S. Michaëlis Tag biß Advent:

1. **M**ein Testament soll seyn am End/
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein letztes Wort und mein Passport,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein Trost im Leyd und Traurigkeit,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein größte Freud und Seeligkeit,
 Jesus, Maria, Joseph:
2. Im Todten-Schweiß zur letzter Reiß,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Euch lad ich ein zu Gefärden mein/
 Jesus, Maria, Joseph:
 Zu euch ich eil, und such mein Heyl,
 Jesus, Maria, Joseph:
 In Ewerem Schooß voll Gnaden groß
 Jesus, Maria, Joseph.
3. Wan mir die Redund Sprach vergeht,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein Herz annoch soll seuffzen doch,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Auffnehmet mich, daß bitte ich,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Von Herzens Grund zur letzten Stund,
 Jesus, Maria, Joseph:
4. Euch ich befehl mein arme Seel,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein Geist ich send in ewere Händ,
 Jesus, Maria, Joseph:

Wirff

Wirffmich hinab der Tod ins Grab,
 Jesus / Maria / Joseph:
 So soll allein mein Grab Schrift seyn,
 Jesus, Maria, Joseph.

E R D E.

Alles zur grösseren Ehren Gottes,
 zum Lob Maria und
 Joseph, Amen.

Weiß und Manier den Josephinischen
 Rosens Kranz zu betten.

1. Dieser Josephinischer Rosens
 Kranz bestehet in 7. Gesätzen als in
 so viel Freuden und Schmezen / mit
 welchen der h. Joseph Zeit seines
 Lebens ist behafftet worden / diese
 Gesätz enthalten in sich sechzig
 Bett-Körnlein nach Zahl der Jah-
 ren / so dieser h. Pfleg-Vatter Xⁱ
 wie eine gar gemeine Lehr / und
 Meynung ist] auff Erden gelebt hat.

2. Derowegen ist zu mercken / daß
 in den zweyen letzteren Gesätzen nur
 fünffmahl das Begrüßet seyßtu Ma-
 ria gebetten wird.

Nach dem ersten Gesätz.

Erinnerung der ersten Schmerzen und
 Freude des Heil. Josephs.

D Heiliger Joseph du Keuscher Bräutigamb der Allerseeligster Jungfrauen Maria, der du mit höchster Forcht und Schmerzen gesehen daß Maria deine allerliebste Braut unwissend von wem befruchtet ware, und darumb (weil Du gerecht wares) Sie nit woltest berüchtigen, sondern heimlich gedachtes zu verlassen, bald aber darauff im Schloff durch einen von Gott gesandten Engel getröst, und ermahnet wurdest, daß Maria deine Jungfräuliche Braut vom heil. Geist überchattet empfangen habe Jesum den höchst verlangten Erlöser, und Heyland der ganzer Welt, durch diesen Englischen von Gott Dir zugeschiedten Gruß bitten wir, du wollest uns bey Gott erwerben, daß wir bey dem höchst gefährlichem Todtes Kampff, in unserer Forcht/ und Angst von unseren HH Schutz Engelen mögen getröst/gehäret, und erquicket werden durch die unendliche Verdiensten deines Göttlichen Allen, Kinds Jesu Christi unseres Heylandts und Seeligmachers, der da lebt und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Nach dem Zwayten Gesäß.
Erinnerung des 2ten Schmerzens
und Freude.

2. Gebett.

D Glorwürdigster Pfleger, Vatter Jesu Christi, heil. Joseph der du schmerzlich empfunden, daß zu Bethlehäm für deine vermählte Braut Maria keine Herberg kontes erhalten, sonderen mit Ihr in einen armseeligen verworffenen Stall mustest einkehren, da dan mit höchstem Trost, und Freud deines Herzens bist erfüllet worden, als Maria deine Junfräuliche Braut Jesum unseren Heyland gebohren, den die Engelen mit Himmlischem Lob- und Gesang gepriesen / und die Hirten als ihren Heyland und Erlöser in der Krippen demüthig angebetten, erlange uns durch deine kräftige Fürbitt, damit wir am letzten End unseres Leben mögen Jesum unseren Heyland und Seligmacher in dem Hochheiligsten Sacrament des Altars würdig empfangen, Jesus in uns ein beliebige Herberg, und Wohnung finde und nach diesem zeitlichen Hintritt zu den ewigen Freuden und Glückseligkeit auffnehme, der da lebt und regieret Gott von Ewigkeit / Amen.

Nach dem dritten Gesätz
Erinnerung des dritten Schmerzens
und Freude.

3. Gebett.

S Glückseliger Vatter H. Joseph!
 der Du mit höchstem Schmerken
 deines Väterlichen Herzens gesehen,
 wie Jesus das unschuldige Lämblein am
 achten Tag beschnitten wurde und mit
 grosser Pein/und Qual sein allerheiligstes
 Blut zum erstenmahl uns verlohrene
 Menschen zu erlösen vergosse, aber mit
 grösser Freud, und Trost vernahmes
 du daß er Jesus [daß ist] ein Heyland
 der Welt [wie dir der Engel vorgesagt/
 und befohlen] benahmset worden, er-
 werbe uns bey dem allmächtigen Gott
 durch dein mächtiges Fürsprechen da-
 mit wir den aller süßesten und alleinig
 seligmachenden Nahmen Jesu nit ver-
 geblich immerzu im Mund führen, son-
 deren denselbigen mit inbrünstiger An-
 dacht und reumüthigem Herzen in den
 letzten Zügen unseres sterblichen Lebens
 anrufen, und also erfahren, daß er
 seye Jesus [daß ist] unser Erlöser, der
 da lebt, und herschet durch alle Ewig-
 keit, Amen/

Nach dem vierten Gesäß.

Erinnerung des vierten Schmerzens/
 und Freude.

4. Gebett.

D betrübtester Pfleg-Vatter Christi
Jesu H. Joseph! der du dich sehr
hefftig erschrocken, und betrübet hast,
als du von dem Engel im Schlass ermah-
net worden, daß der grimmiger König
Herodes Jesum dein Göttliches Pfleg-
Kind suchte zu tödten/ und darumb ge-
dachte in ganz Bethlehem alle unschul-
dige Kindlein umbzubringen, du aber in
das wüste und abgöttische Egypten-
Land aus Heiffung des Engels mit Je-
su, und Maria fliehen mustes, nach
dem Tod aber Herodis und sieben jäh-
rigem in Egypten-Land ausgestandes-
nem Elend wiederumb sehr tröstlich von
dem Engel im Schlass bist ermahnet
worden/ daß die jenige Seynd (so dem
Kindelein nach dem Leben stelleten) ge-
storben wären, bitte für uns daß) gleich-
wie du Jesum den Urheber des Lebens
durch die Flucht in Egypten bey'm Le-
ben erhalten, und von dem zeitlichem
Tod errettet hast: also wir an unserem
lekten End [wan der höllische Sathan
als ein grimmender Löw wird umge-
hen, und suchen uns zu verschlingen]
mögen all dessen listige Fallstrick, und
Nachstellungen verachten, und also dem
ewigen Tod entgehen, durch die unend-
liche

liche

liche Verdiensten Jesu Christi des eints
gebohrnen Sohn Gottes, der mit dem
Vatter und H. Geist herrschet, und re-
gieret durch alle Ewigkeit, Amen.

Nach dem fünfften G. sätz.
Erinnerung des fünfften Schmerzens
und Freude.

5. Gebett.

O getreuer und sorgfältiger Pfleg. Vato-
ter H. Joseph! der Du in eine neue
Furcht, und Angst gerathen bist, als du
aus Egypten nach Judäam zuruckkom-
men, und verstanden, daß König Arche-
laus anstat seines verstorbenen Vatters
Herodis herrsche, und datumb (wie Du
vom Engel im Schlaf waeres gewarnet)
alle Gefahr zu emgehen gen Nazaret zu-
ruckgekehret, allwo du in höchster Freud
deines Herzens Jesu und Mariä, bey-
gewohnet, und täglich sahst, daß selbes
Jesus Kindlein zunahme am Alter,
Gnad, und Weißheit bey Gott und
den Menschen, verleyhe uns durch bei-
ne grosse Fürsprach, daß wir zeit unse-
res Lebens den guten Einsprechungen
und Ermahnungen unseres H. Schutz-
Engels also mögen nachkommen, damit
wir alle Gefahr zu sündigen, und Gott
zu beledigen in allen Gelegenheiten men-
den, in den Tugenten, und Andacht
täga

täglich mehr und mehr zu nehmen, und also von Gott ein selige Sterbstund erhalten mögen, durch Jesum unseren Herrn, der da lebt und regieret bis in alle Ewigkeit, Amen.

Nach dem sechsten Gesätz.

Erinnerung des sechsten Schmerzens und Freude.

6. Gebett.

D Mitleydiger Vatter S. Joseph! der Du dein zwölff jähriges Pflög Kind verlohren / und Ihn mit unaussprechlichen Schmerzen gesucht hast, und nach dreytägigem schmerzhaftesten Suchen mit höchster Freud deines Herzens in dem Tempel mitten unter den Lehreren sitzend wiederfunden (verleihe uns durch dein starcke Fürbit, daß [so wir zeit unseres Lebens durch ein schwäre Sünd Jesum / und seine heiligmachende Gnad verlohren hätten] die Sünd mögen vor unserm lekten End durch ein wahre Beicht, und reumüthige Buß unseres Herzens auslöschen, also Jesum und seine verlohrene Gnad uns wiedrumb erwerben, damit wir seiner ewig-glückseligmachender Anschauung theilhaftig werden, der da lebt und regieret durch alle Ewigkeit, Amen.

Ⓒ

Nach

eif
Dem
rea
z
z
Bato
neue
s du
om
che
ters
Du
met
t zu
reud
ben
bes
lter
und
deis
inse
ngen
hutz
mit
Bott
nen
acht
täga

Nach dem siebendten Gesäß.
Erinnerung des siebendten Schmerzens und Freude.

7. Gebett.

S Glückseligster Patriarch H. Joseph, der du zwar nit ohne grosses Herzerleyd von Jesu und Maria durch den zeitlichen Todt, und Hintrit aus diesem sterblichen Leben hast müssen scheiden/ aber in liebereicher Gegenwart und Umfassung Jesu und Maria zum Trost und Vorbild aller selig sterbenden deimen reinen Geist hast auffgegeben: erhalte uns durch diesen von Jesu und Maria dir erzeugten Trost, und Liebe, daß sie uns ebenfals mit dir in unseren letzten Zügen, und Todts-Kampf tröstlich wollen beystehen, und unser ausfahrende Seel in die ewige Seeligkeit auffnehmen, damit wir uns sambt euch in Anschauung Jesu ewig erfreuen mögen, der da lebt, und regieret mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

NB. Diese Gebetter können auch wohl die Woch hindurch auff einen jden Tag zertheilt gebetten werden, als be- nentlich, das erste auff den Montag, das zweyte auff den Dienstag, und so fort.

Zusatz

Zusatz etlicher Lieder so bey den
Sacramentalischen Proceſſio-
nen pflegen gesungen zu
werden.

Dieser folgende Hymnus wird auch am
Ermöhlungs-Tag der Bruder-Mei-
stren gesungen.

1. **V**eni Creator Spiritus,
Mentes tuorum visita.
Imple superna Gratia,
Quæ tu creasti pectora.
2. Qui paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, Ignis, Charitas,
Et spiritalis unctio.
3. Tu septiformis munere,
Dextræ Dei tu digitus,
Tu ritè promissum patris,
Sermone ditans guttura,
4. **A**ccende Lumen sensibus,
Infunde amorem Cordibus,
Infirma nostri Corporis,
Virtute firmans perpeti.
5. Hostem repellas longius,
Pacemque dones protinus,
Ductore sic te prævio,
Vitemus omne noxium.
9. **P**er te sciamus da Patrem,
Noscamus atque Filium,

Te utriusque Spiritum,
Credamus omni Tempore.

II.

PAnge Lingua siehe oben.

III.

1. **A**Doro te devotè latens Deitas,
Quæ sub his figuris verè latitas,
Tibi se Cor meum totum subjicit,
Quia te contemplans totum deficit,
: Ave Jesu verum Manhu Christe Jesu!
adauge fidem omnium in te credenti-
um :.
2. Visus, Gustus, Tactus in te fallitur,
Sed auditu solo tutò creditur,
Credo quidquid dixit Dei Filius,
Nihil Veritatis Verbo verius (Ave)
3. In Cruce latebat sola Deitas,
Sed hic latet simul & Humanitas,
Ambo tamen credens, atque confitens,
Peto quod petivit latro pœnitens
(Ave)
4. Plagas sicut Thomas non intueor,
Deum tamen meum te confiteor,
Fac me tibi semper magis credere,
In te spem habere te diligere (Ave)
5. O Memoriale Mortis Domini,
Panis vivus, vitam præstans homini?
Præsto

Præsta meæ menti de te vivere,
Et te illi semper dulce sapere (Ave)

6. Pie Pelicane Jesu Domine!

Me immundum munda tuo sanguine
Cujus una stilla saluum facere,

Totum mundum potest omni scelere
(Ave)

7. Jesu! quem velatum nunc aspicio

Quando fiet istud quod jam sitio,

Ut te revelatâ cernens facie,

Visu sim beatus tuæ Gloriæ (Ave)

IV.

1. **L**auda Sion Salvatorem,
Lauda Ducem, & Pastorem,
In Hymnis & Canticis:

Quantum potes, tantum aude,

Quia major omni laude,

Nec laudare sufficis.

∴ Cum Cherubin, cum Seraphin

Laudamus te Jesu ∴∴

2. Laudis Thema specialis,

Panis vivus & vitalis,

Hodie proponitur;

Quem in sacræ Mensæ Cœnæ,

Turbæ Fractum duodenæ,

Datum non ambigitur (Cum)

3. Sit laus plena sit sonora,

Sit jucunda sit decora,

Mentis Jubilatio:

- Dies nãmque est solemnis,
 Quã recolitur perennis,
 Hujus institutio (Cum)
4. In hac Mensã novi Regis,
 Novum Pascha novæ Legis,
 Phasæ vetus terminat:
 Jam vetustas Novitati,
 Umbra cedit Veritati,
 Noctem lux eliminat (Cum)
5. Quod in Cœnã Christus gessit
 Faciendum hoc expressit,
 In sui Memoriam:
 Docti sacris institutis,
 Panem, Vinum in salutis
 Consecramus Hostiam (Cum)
6. Dogma datur Christianis,
 Quod in carnem transit Panis,
 Et Vinum in Sanguinem:
 Quod non capis, quod non vides.
 Animosa firmat fides
 Præter rerum ordinem (Cum)
7. Sub diversis speciebus,
 Signis tantùm & non rebus
 Latent res eximiæ:
 Caro Cibus, Sanguis potus,
 Manet tamen Christus totus
 Sub utrâque specie (Cum)
8. A fumente non concisus,
 Non contractus, non divisus,
 Integer accipitur:

Sumit unus, sumunt mille,

Quantum isti, tantum ille,

Nec sumptus absumitur (Cum)

9. Sumunt boni, sumunt mali,

Sorte tamen inæquali,

Vitæ vel Interitûs:

Mors est malis, Vita bonis,

Vide paris Sumptionis,

Quam sit dispar exitus [Cum]

Hymnus Ss. Ambrosii & Augustini.

TE Deum laudamus;

Te Dominum confitemur.

Te æternum Patrem

Omnis terra veneratur

Tibi omnes Angeli,

Tibi Cæli & universæ potestates;

Tibi Cherubim & Seraphin,

Incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus,

Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt Cæli & terra

Majestatis gloriæ tuæ;

Te gloriosus Apostolorum Chorus.

Te Prophetarum laudabilis numerus,

Te Martyrum candidatus

Laudat exercitus.

Te per orbem terrarum

Sancta confitetur Ecclesia:

Patrem immensæ Majestatis:

Venerandum tuum verum,

Et unicum Filium,

Sanctum

Sanctum quoque
 Paraclitum Spiritum.
 Tu Rex gloriæ Christe.
 Tu Patris sempiternus es Filius!
 Tu ad liberandum suscepturus hominem.
 Non horruisti Virginis uterum.
 Tu devicto mortis aculeo
 Aperuisti credentibus regna cœlorum
 Tu ad dexteram Dei sedes
 In gloria Patris:
 Iudex crederis esse venturus.
 Te ergo quæsumus, tuis famulis subveni,
 Quos pretioso sanguine redemisti,
 Æterna fac cum sanctis tuis
 In gloria numerari.
 Salvum fac populum tuum Domine,
 Et benedic hereditati tuæ.
 Et rege eos, & extolle illos usque in
 æternum,
 Per singulos dies benedicimus te.
 Et laudamus Nomen tuum in sæculum,
 Et in sæculum sæculi.
 Dignare Domine die isto
 Sine peccato nos custodire
 Miserere nostri Domine miserere nostri
 Fiat Misericordia tua Domine super nos,
 Quemadmodum speravimus in te
 In te Domine speravi,
 Non confundar in æternum.

FINIS.